

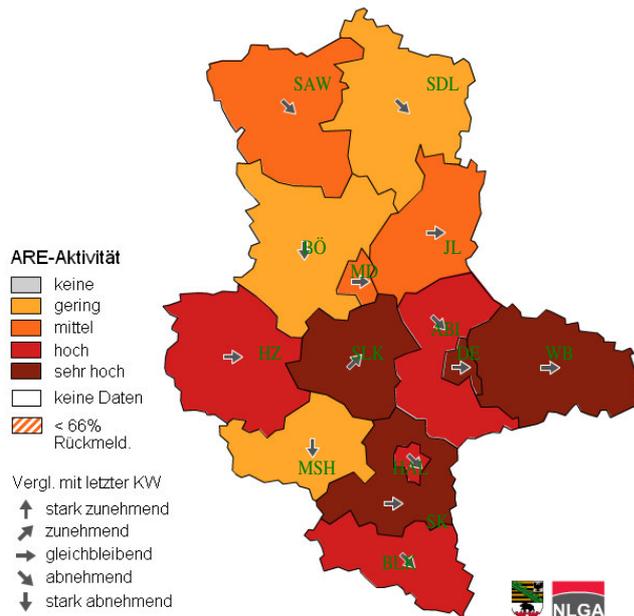
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 11/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



11. KW (11.03.2013 - 17.03.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1240 von 13159 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,4 % (Vorwoche 10,5 %)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 3 (Vorwoche: 0)

Mittel 3 (Vorwoche: 3)

Hoch 4 (Vorwoche: 5)

Sehr hoch 4 (Vorwoche: 6)

Trend:

In 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen eine hohe und in 3 Stadt-/Landkreisen eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzapositivenrate ist in der 11. KW auf 38% weiter gefallen (Vorwoche 47%). Unter den Influenzavirusnachweisen dominierten mit 60% wiederum Influenza-B-Viren, Influenza-A-H3N2-Viren sowie pandemische Influenza-A-H1N1-Viren traten jeweils in 20% der Fälle auf. Gleichzeitig war ein leichter Anstieg der Nachweisrate für andere virale Erreger respiratorischer Erkrankungen (RS-, humane Metapneumo-, Rhino- und Adenoviren) auf knapp 10% zu verzeichnen. Die aktuellen Daten sprechen dafür, dass der Gipfel der diesjährigen Influenzasaison inzwischen überschritten ist.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 518 Laborbefunde übermittelt: 182 Influenza-A-Befunde, 175 Influenza-B-Befunde und 161 Influenza A/B-Befunde (510x mittels PCR, 8x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 318 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 200 Erwachsene im Alter von 18 bis 89 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 144x Halle (Saale), 76x Saalekreis, 69x Anhalt-Bitterfeld, 39x Salzlandkreis, 32x Dessau-Roßlau, 28x Jerichower Land, 23x Magdeburg, 22x Mansfeld-Südharz, 19x Harz, 18x Wittenberg, 17x Burgenlandkreis, 17x Stendal, 14x Börde.

Aktueller Gesamtstand (18.03.13): 5842 Influenza-Erkrankungen, davon 3506x Influenza A, 877x Influenza B und 1459x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke